

Eine Zeitung für Kinder zum Thema Gesundheit

Inhalt

Wir stellen uns vor - in English

Reiner Orangensaft – selbst gepresst

Ist Milch für alle verträglich?

Zuckergehalt in Milch und einem anderen beliebten Getränk

Unsere Mensa

Besuch in der Neuen Nationalgalerie

Schulwechsel nach der 6. Klasse

Stories – zum Fürchten – in English

Wie fühlt sich ein Kind im Asyl?

Unsere Bilder

Bildergeschichten

Rätsel

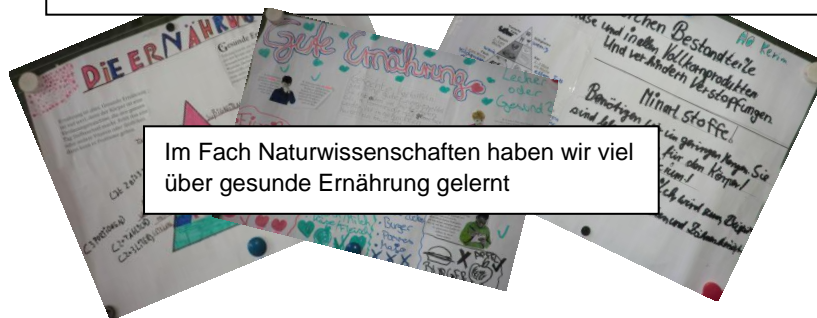
Witze

.....



Vorbereitung der Klasse 6a1 auf die Musischen Tage am 8. Und 9. April 2011

Sport, Spiel, Spaß, BK, Projektstage und Ausflüge sind wichtig für die psychische und physische Gesundheit von Schülern.



Im Fach Naturwissenschaften haben wir viel über gesunde Ernährung gelernt

Alle unsere Artikel haben etwas mit dem Thema Gesundheit zu tun, körperliche und seelische.

Was wir tun, um gesund zu bleiben, worüber wir uns den Kopf zerbrechen, das steht in dieser Zeitung.

Also lest diese Zeitung aufmerksam durch! Ihr werdet es merken, unsere Zeitung ist auch für euch

GESUND

INTERESSANT

RÄTSELHAFT

SPANNEND

ENTSPANNEND

ANREGEND

LUSTIG

Am Computer haben wir sehr viele Texte geschrieben und es hat allen Spaß gemacht, so viel für diese Zeitung zu schreiben.

Welche Schule wird uns aufnehmen?

Der Schulwechsel nach der 6. Klasse ist **das** Thema, mit dem sich unsere ganze Klasse beschäftigt.

Ich hatte viele Fragen. Welche Schule passt zur mir? Ist sie gut? Und viele andere Fragen mehr. Meine Freunde haben mir ein paar Schulen vorgeschlagen. Mit meinen Eltern und Lehrern habe ich Schulen besucht und dann habe ich mit meinen Eltern besprochen, wie die Schulen sind. Ich finde es ganz wichtig, dass Eltern zum Tag der offenen Tür und auch zu den Elterngesprächen kommen. Dort werden Information gegeben und Fragen beantwortet.

Es ist eine anstrengende Zeit vor dem Halbjahreszeugnis, denn ich habe viele Arbeiten geschrieben. Der Schulwechsel ist schon schwierig. Ich werde meine Freunde vermissen. Ich habe schon eine erste Wunschschule gefunden. Sie heißt Herder-Gymnasium und dort will ich

unbedingt hin. Die Schule sollte zu mir passen, denke ich. Meine Eltern haben die Schule gefunden. Ich hoffe so sehr, dass ich dort angenommen werde. Wenigstens kann ich mein zweites Halbjahr etwas gelassener angehen. Wünscht mir Glück! (Virusanka)

Früher war alles noch leicht, kurz vor den Zeugnissen hat man immer noch einmal Gas gegeben. Doch zum Anfang der sechsten Klasse beginnt der ganze Stress. Der Ernst des Lebens wird jedem Schüler klar. Doch das kann einem auch zum Verhängnis werden, denn diese Klasse ist das Allerschlimmste, denn wir befinden uns in der ersten Phase der Pubertät. Hormone spielen verrückt, gute Schüler vernachlässigen die Schule und ungefähr ein bis zwei Monate vor den Halbjahres-

zeugnissen beginnt die Panik. Auf einmal wollen alle etwas von dir, deine Eltern quälen dich mit Besuchen an Oberschulen, wir bekommen Angst vor unserem Zeugnis, immer und immer wieder erinnern dich Leute daran, dass das fröhliche Kinderleben jetzt vorbei ist. Die Schulzeit ist wie Musik, doch nun kommen fast alle aus dem Rhythmus. Der Takt wird schneller und schneller, alle reißen an dir. Die Eltern versuchen jeden Tag ein ernstes Gespräch mit dir zu führen, um in Wahrheit nur deine schlechten Zensuren zu kritisieren. Die Musik wird lauter und lauter, am liebsten würde man einfach aufhören, den Stecker rausziehen, sich fallen lassen, doch das Kabel vom Radio ist endlos. Du ahnst, du mußt erst erwachsen werden, erst dann klingt dein Rhythmus wieder normal. (Suzan)